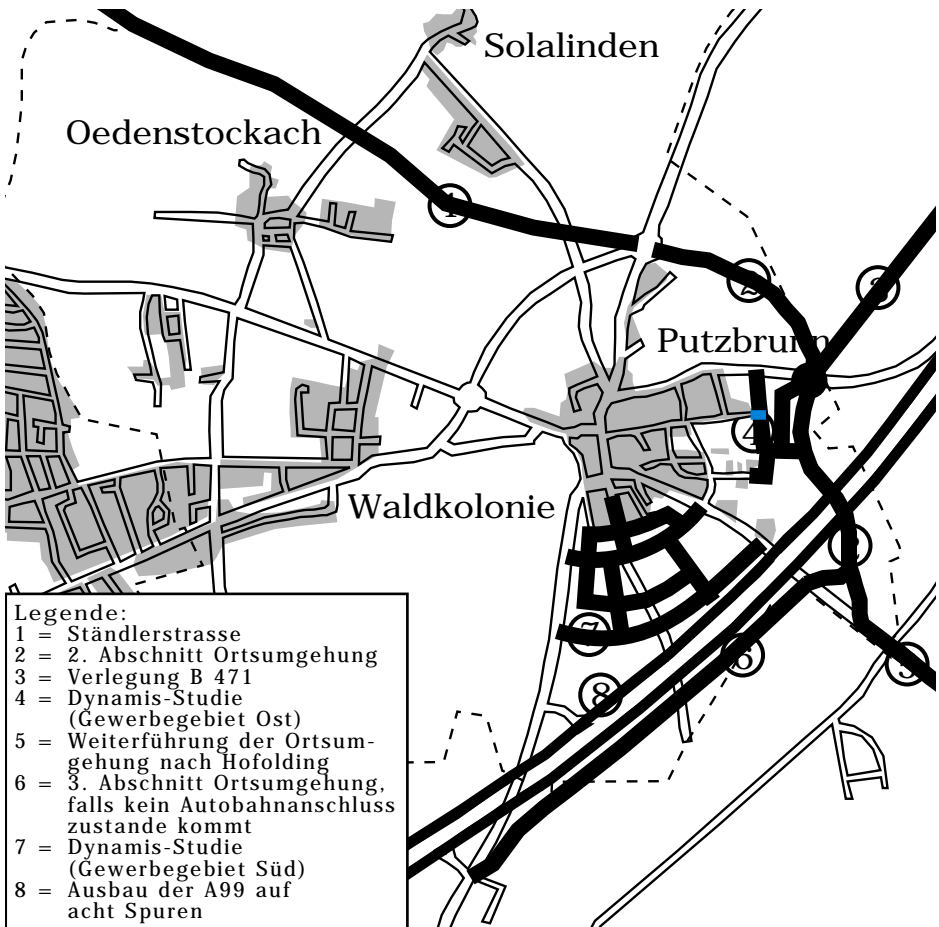


Soll das Putzbrunner Straßennetz so werden?



Andere wollen Putzbrunn bewegen - wir wollen es erhalten!
Ihre Chance für die nächsten 6 Jahre:

Gemeinschaft pro Putzbrunn Liste 5 ~~X~~ Wenn nicht jetzt, wann dann?

Verkehrsplanungen

Zur Zeit geistern unausgegorene Planungen für neue Straßen über Putzbrunner Flur:

- **Ständlerstraße**
Diese Verlängerung der Ständlerstraße aus Neuperlach zur A99 bei Grasbrunn wurde bisher von der Landeshauptstadt München stets abgelehnt. Es gibt auch keinen Träger der Straßenbaulast. Der derzeitige Putzbrunner Bürgermeister tritt, für uns völlig unverständlich, vehement für diese Straße ein. Nach jüngsten Informationen aus dem Planungsreferat der Landeshauptstadt München kommt nur die Trasse entlang der Hochspannungsleitung zwischen Oedenstockach und Solalinden bis zum Kreisel an der Haarer Straße in Frage.
- **Bundesstraße 471 (Haarer Straße)**
Um die Messestadt Riem besser zu erschließen plant der Freistaat Bayern die Bundesstraße 471 bis zur Autobahnauffahrt Haar neu zu bauen. Der noch amtierende Putzbrunner Bürgermeister fordert darüberhinaus außerdem die Verlängerung dieser Straße bis nach Putzbrunn. Damit wird wieder wesentlich mehr Verkehr angezogen! Wessen Interessen er hier verfolgt ist noch unklar, auf alle Fälle nicht die der Putzbrunner Bürger.
- **Straße von Putzbrunn nach Hofolding durch den Höhenkirchener und Hofoldingener Forst**
Nur wem die Natur völlig egal ist, kann diesen Bypass der Autobahn befürworten. Diese absolut absurde Idee soll vermutlich das soeben begonnene Brückenbauwerk über die Autobahn rechtfertigen. Für manche Gemeinde ist diese "Stauumgehungsstraße" sicherlich von Vorteil, für Putzbrunn würde dies jedoch noch mehr Verkehr bedeuten, ganz zu schweigen von der Zerstörung der dort vorhandenen Natur und des Erholungswaldes.

Zukunftsperspektive

Wenn all diese hoppla-hopp Ideen verwirklicht werden sollten und auch noch ein weiterer Autobahnanschluß kommen würde, dann wäre Putzbrunn ein gigantischer Verkehrsknotenpunkt. Die Putzbrunner Lebensqualität wird dadurch in Lärm, Schmutz und Abgasen erstickt. Zwar brachte die jetzige Umgehungsstrasse für den Ortskern eine Entlastung, jedoch ist dadurch das Verkehrsaufkommen in der Waldkolonie erheblich gestiegen.

Umgehungsstraße - Glückliche Umstände

Drei Aspekte haben den Bau des ersten Abschnittes der Umgehungsstraße erleichtert:

- Durch ein erst 1999 geschaffenes Zuschussprogramm beteiligt sich der Freistaat mit 70 % an den Kosten.
- Der Strukturwandel in der Landwirtschaft und teilweiser Generationswechsel bei den betroffenen Grundstückseigentümern erleichterte den Grunderwerb. Welche Preise bezahlt und welche sonstigen Zugeständnisse seitens der Gemeinde gemacht wurden ist uns nicht bekannt.
- Der Kostenanteil der Gemeinde konnte leicht mit dem 1996 übernommenen Finanzpolster von ca. 20 Mio. DM bestritten werden.

Umgehungsstraße - Fehlplanungen

Leider gab es beim Bau durch überhastete Entscheidungen auch hier einige, zum Teil kostenintensive, Fehlplanungen:

- der vergessene Strommast beim Bau des 1. Abschnittes der Ortsumgehung (Kosten ca. 200.000,-- DM)
- der östliche Teil der Ottobrunner Straße (jetzt Bürgermeister-Jakob-Straße) wurde nicht aufgelöst, sondern unnötigerweise erneuert und an die Umgehungsstraße angebunden. Warum?
- nachträglich musste die Einmündung der Ottobrunner Straße in die Ortsumgehung noch beleuchtet werden
- bei der Unterführung Solalindenstraße wurde es versäumt einen Fuß- und Radweg mitzubauen
- der Kreisel an der Haarer Straße wurde gebaut, obwohl für die Weiterführung der 2. Trasse an dieser Stelle erheblicher Widerstand durch den betroffenen Landwirt intern bekannt war. Noch vor der Fertigstellung stand die Gemeinde mit dem Rücken zur Wand. Nur dank massiver Bürgerproteste und mittels Unterstützung der Presse konnte diese blamable "Leistung" des Bürgermeister und der Gemeinderatsmehrheit aufgedeckt werden. Über die Mehrkosten und Schlichtungszugeständnisse schweigt sich unser Putzbrunner "Immernoch"-Bürgermeister einfach aus.

Andere wollen Putzbrunn bewegen - wir wollen es erhalten!
Ihre Chance für die nächsten 6 Jahre:

Gemeinschaft pro Putzbrunn	Liste 5 X	Wenn nicht jetzt, wann dann?
----------------------------	----------------------	------------------------------

Ruhender Verkehr (Park- bzw. Stellplätze)

Wir legen größten Wert darauf, dass die existente Satzung über die Herstellung von Stellplätzen (Stellplatzrichtlinien) beim ruhenden Verkehr konsequent angewandt wird. Diese Satzung regelt für bauliche oder andere Anlagen die Anzahl der erforderlichen Parkplätze. Können nicht alle notwendigen Parkplätze nachgewiesen werden, so müssen für jeden Stellplatz mindestens 15.000,-- DM Ablöse an die Gemeinde bezahlt werden.

Wir finden es erstaunlich, dass diese gesetzliche Regelung zum finanziellen Nachteil der Gemeinde in nachweisbaren Fällen nicht angewandt wird:

1. Fall

Begünstigung "Betreutes Wohnen GmbH" (siehe unser letztes Flugblatt)

2. Fall

Die CSU-Spitzenkandidatin für die kommende Gemeinderatswahl betreibt in einer Wohnung an der Münchner Straße 4 seit ca. zwei Jahren eine Arztpraxis. Dafür wären mindestens vier Parkplätze notwendig, für die mindestens 60.000,-- DM an die Gemeindekasse entrichtet werden müssten. Der noch amtierende Bürgermeister wurde in mehreren Schreiben sowie in einem Zeitungsartikel (SZ 14./15. Juli 2001) auf diesen Missstand aufmerksam gemacht.

Es kann nicht sein, dass diese Satzung nach Gutdünken angewandt wird.

Öffentlicher Personen Nahverkehr (ÖPNV)

Wir wollen die MVV Linien 211, 212 und 241 in Zusammenarbeit mit dem Landkreis je nach Bedarf ergänzen. Für den gemeindeeigenen Kleinbus können wir uns einen Shuttle-Service für die Putzbrunner Jugend (Partys im Bürgerhaus) und Senioren (Veranstaltungen des Altencubs, Besorgungsfahrten, etc.) zwischen den Ortsteilen unentgeltlich vorstellen. Als Alternative wäre ein Anruf-Sammel-Taxi denkbar. Unser Ziel ist es allerdings nicht, für Prestigeobjekte Steuergelder zu verschwenden, wie zum Beispiel:

Busbahnhof Brennerrei:

Dieser Busbahnhof ist viel zu groß und zu teuer, sowohl beim Bau als auch im Unterhalt. Vor allem wenn man bedenkt, dass dies nur eine Bedarfshaltestelle ist (d.h. der Bus hält nur an, wenn Fahrgäste an der

Haltestelle stehen), die sonst keine weitere Funktion hat. Ein besonderer Witz ist die zusätzliche Dekoration mit den Solarleuchten.

Haltestelle an der Hohenbrunner Straße (Bürgerhaus):

Die neue Haltestelle an der Hohenbrunner Straße, schräg gegenüber der neuen "Putzbrunner Mauer" als Ersatz für die Kehre in der Rathausstraße, ist für das Ortsbild auch nicht als geglückt zu bezeichnen. Schließlich mussten etliche Bäume gefällt und sieben Längsparkstreifen geopfert werden. Auch hier erhebt sich die Kosten/Nutzen Frage. Zumal die Haltestelle nicht von der Linie 211 und 241, sondern nur von einem Teil der Linie 212 bedient wird.

Wenn auch Sie für eine maßvolle, an Putzbrunn angepasste Verkehrsentwicklung sind, dann ziehen Sie am 03. März die Notbremse. Unser Bürgermeisterkandidat Wolfgang Eberle und alle Gemeinderatskandidaten der Gemeinschaft pro Putzbrunn sind bereit das Beste für Putzbrunn zu erwirken.

Die jüngste Geschichte Putzbrunns

Zu Ihrem besseren Verständnis haben wir kurz die wichtigsten Daten der letzten Wahlperiode zusammengestellt. Dann wissen Sie auch, warum wir eine eigene Gemeinderatsliste und einen eigenen Bürgermeisterkandidaten aufgestellt haben (Nichtöffentliches und Kleinigkeiten sind hier nicht aufgeführt):

Gemeindeentwicklung

Die Gemeinderatsfraktionen von CSU und FWG wollten den Süden Putzbrunns mit einem riesigen Wohn- und Gewerbegebiet zubauen lassen. Grundlage war eine Studie der Frankfurter Firma DYNAMIS, die der Gemeinde weit über eine Halbe Million DM gekostet hat.

Sie, liebe Bürger, haben das im Februar 2001 zu Recht mit 58% der Stimmen abgelehnt.

Die Studie liegt aber immer noch in einer Schublade und wartet ab Ende Februar 2002, also nach Ablauf der Bindungsfrist des Bürgerentscheides, auf die Umsetzung.

Wir wollen eine maßvolle Entwicklung Putzbrunns ohne neue Bausünden und ein „DYNAMIS-freies“ Putzbrunn.

Andere wollen Putzbrunn bewegen - wir wollen es erhalten!
Ihre Chance für die nächsten 6 Jahre:

Gemeinschaft pro Putzbrunn	Liste 5 X	Wenn nicht jetzt, wann dann?
----------------------------	----------------------	------------------------------

Wasserpreis, Gebühren und Steuern

Nach der Gründung der Gemeindewerke GmbH wurde der Wasserpreis von 0,60 DM auf 1,20 DM pro Kubikmeter Wasser verdoppelt ! Früher war das Wasserwerk im Gemeindehaushalt eingegliedert, wurde von der Verwaltung mitbetreut und der Preis war aus "politischen Gründen" immer sehr günstig.

Die GmbH muss nun 2 Geschäftsführer, eine eigene Buchhaltung und anderes mehr finanzieren, was sich zwangsläufig auf den Preis auswirkt.

Aber auch andere Gebühren der Gemeinde haben sich erhöht:

- Kindergartengebühr
- Friedhofsgebühr
- In der Schule wurde ein Kopiergeld eingeführt

Außerdem wurden alle gemeindlichen Steuersätze angehoben:

- Grundsteuer A und B
- Gewerbesteuer
- Hundesteuer

Wir wollen den Bürgern weitere Preiserhöhungen ersparen

Zuschüsse

Die Zuschüsse für die Vereine wurden erheblich reduziert.

Vereine, die zwar für Putzbrunner Bürger tätig sind - vor allem im wichtigen sozialen Bereich - erhalten keinerlei Zuschüsse mehr, wenn sie ihren Sitz nicht in Putzbrunn haben.

Beiträge an die Volkshochschulen wurden gekürzt, so dass Putzbrunner Bürger teilweise höhere Entgelte für Kurse zahlen müssen, als Bürger anderer Gemeinden.

Das Energiesparprogramm, das Bürgern hilft, eine energie- und abgasarme Heizung einzubauen und damit die Umweltbelastung für den gesamten Ort zu reduzieren wurde seit einigen Jahren vom Gemeinderat ausgesetzt.

Wir wollen gerechte Zuschüsse für alle Bürger und Vereine sowie für die wichtige Bildungsarbeit der Volkshoch- und Musikschulen.

Andere wollen Putzbrunn bewegen - wir wollen es erhalten!
Ihre Chance für die nächsten 6 Jahre:

Gemeinschaft pro Putzbrunn	Liste 5 X	Wenn nicht jetzt, wann dann?
----------------------------	----------------------	------------------------------

Warum unser Kandidat der geeignete Bürgermeister ist
(Fortsetzungsserie – Teil 2):

Wolfgang Eberle - privat und engagiert



Sicher wollen Sie auch wissen, wie unser Bürgermeisterkandidat privat ist, um sich ein Gesamtbild zu machen.

Dass Herr Eberle gerne und gut tanzt, dürfte wohl den meisten bekannt sein, dass er römisch-katholisch ist vielleicht nicht so vielen.

Seine Freizeit hat Wolfgang Eberle schon immer auch genutzt, um sich weiterzubilden. Durch „learning by doing“ setzte Wolfgang Eberle die Theorie aus unzähligen Fachbüchern am PC in die Praxis um. Dass sich

dieses Wissen rechnet, beweist seine Tätigkeit als EDV-Administrator der Gemeinde und als Inhaber einer kleinen EDV-Firma. Aber Herr Eberle ist kein kalter EDV-Freak, sondern hat eine ausgeprägte soziale Ader. Diese lässt ihn sein Wissen gerne an andere Interessierte weitergeben. Das motivierte ihn schon fast zur Gründerzeit dem Bürgernetz München Land beizutreten. Nach dem Tod des damaligen ersten Vorsitzenden übernahm Wolfgang Eberle den Vorstand, damit die Idee des Bürgernetzes fortgeführt und ausgebaut wird. Er holte die Vorträge nach Putzbrunn, fusionierte mit zwei anderen sich auflösenden Vereinen im Landkreis München, führte die beliebte kostenlose Anfängerbetreuung ein und leitet den Förderverein Bürgernetz München Land e.V. nun seit drei Jahren erfolgreich. Auch zum Teil in der Freizeit war die Zusatzausbildung zum „Verwaltungsbetriebswirt (BVS)“ bei der Bayerischen Verwaltungsschule, die Wolfgang Eberle in den Jahren 1998 und 1999 machte.

Aber die Freizeit besteht nicht nur aus Lernen und Arbeit. Er widmet sich natürlich viel seiner langjährigen Freundin Monika und kümmert sich seit dem Tod seiner Mutter im letzten Jahr stark um seinen bereits 80-jährigen Vater. Kinder hat er noch keine, aber mit seinen 34 Jahren hat er noch genug Zeit, um eine komplette Familie zu gründen. Leider kommt der früher betriebene Sport, zuletzt vor allem das Tennisspielen, momentan etwas zu kurz. Aber Herr Eberle weiß um die Bedeutung der Sportvereine, ist er doch selbst seit über 30 Jahren Mitglied der Turnerschaft Jahn München. Er ist überzeugt, dass Vereine die beste Jugendarbeit leisten und eine sozial äußerst wichtige Komponente auf dem Weg zum Erwachsenwerden sind. Deshalb wird er sich auch für die Belange der Vereine wie auch der organisierten und privaten Initiativen einsetzen. Für alle Bürgerinnen und Bürger hat er eine private 24-Stunden-Wunsch- und Sorgentelefonnummer eingerichtet, auf der auch Sie ihre Ideen, Vorstellungen und Anregungen, aber natürlich auch Kritik hinterlassen können.

Die Telefonnummer lautet: 089 / 46 26 98 56

Andere wollen Putzbrunn bewegen - wir wollen es erhalten!
Ihre Chance für die nächsten 6 Jahre:

Gemeinschaft pro Putzbrunn Liste 5 ~~X~~ Wenn nicht jetzt, wann dann?

Danke !!!

Die Gemeinschaft pro Putzbrunn bedankt sich ganz herzlich bei all den mutigen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in die Unterstützungslisten für den Bürgermeister- und die Gemeinderatskandidaten im Rathaus eingetragen haben.

Weit über 200 Unterschriften bestätigen uns, in Ihrem und Putzbrunns Sinne gehandelt zu haben.

Wir werden Sie nicht enttäuschen !

Wir werden Sie künftig über unsere Kandidaten, Ziele, die jüngste Geschichte Putzbrunns etc. in der gewohnten sachlichen Weise informieren, wie Sie es von unseren Infoblättern gewohnt sind.

Er scho wieda !

da Woifal muab jetz schweign, aba da Tonerl, der derf schreim

Jetz schreib i füa des, was si an und füa si gor net lohnt zum schreim, aba es muab do amoi gschriem wern!

Damits bei da Ratswoi dabei sei derfa, hot die Gemeinschaft pro Putzbrunn Untaschriftn braucht. Dazua ham de Leit mit an Buidlausweis ins Buagamoastaamt geh derfa, und dort eahnan Serwus leistn. Zur Freid hams de Hundatzwanzge scho boid beianand ghabt. Aba de Kristlichn hättn doch glatt gmoant, se kunntn de Putzbrunner Befüaworta no am Rathaustrürl mit an schnoi aufgsteitn Woitafal bekehrn. Aba wia beim boarischn Landtog in an Umgriff von an knappn Kilometa nix Wählerisches sei derf, derf a bei da Gmoa innahoib von fuchzg Meta ums Buagamoastaamt, und übrigens a um a Woilokal, nix sei, was de Leit no kurz vorm untaschreim und Kreizlmacha beeinflussn kunnt, scho glei gor koa Woiplakat net. Jatz woas i wirkli net, ob unsa gschtudierta Advokat, Buagamoasta, Bereutes-Wohnen- und Wassawerks-Aufsichtsratsvoasitzenda, CSU-Voastand, Vetaranennotnogel und Woas-da-Teifi-wos-no-füa-a-Voasitzenda, des net gwusst hot, oda ob des a ganz a raffinierte Taktik gwen sei kunnt, in da Hoffnung de Gemeinschaft pro Putzbrunn von da Woi irgadwia rauszdrugga, ...komisch, des erinnat mi irgadwia an irgadwos voa sex Jahr. Aba zum Glück is da Gmoawoileita schnei ogsprungu und hot des Tafal glei wegdoa lassn. Schee, dass Putzbrunn so a guade Vawoitung hod, de si auskennt, auf de ma si valassn ko und de a glei wos duat für unsare Putzbrunna.

Nix füa unguat und auf a fähre Woi, denn i moan, dass de Gemeinschaft pro Putzbrunn net „raffa oda kempfa“ wui, de woin übazeugn.

Eia Tonerl